



... in dieser Nacht wurde George von den

# Eiebe in

Die Geschichte der letzten Folterung

Es ist manchmal gut, nicht nur an Helden, sondern auch an geringe Menschen zu erinnern, die durch ein wunderbares, ja ungeheuerliches Schicksal verfolgt waren. Im heutigen Falle handelt es sich um einen jungen Schotten, der ohne einen andern Gedanken als Verliehtheit gegen seinen Willen zum Mitbelfreier der Menschheit wurde.

George Diron, Sohn eines Krämers.

Am Ende der Stadt der winzige Laden des Vaters, Kolonialwaren, Gemüse, Besen, Töpfe, Kinderspielzeug, Nähgarn. Zu verwundern, wovon die Leute leben wollen. Denn hier gibt es nur ein paar Villen. Aber vielleicht war der Laden für die Zukunft gedacht — damals begannen die großbritannischen Städte ihr schnelles Wachstum. So nur war es zu erklären, daß außer dem gichtigen Vater,



Nachbarn erkannt, als er Flora soeben verließ...

# Glasgow

Erzählung von Wilhelm Schmidtboon

Mit Zeichnungen von Godal

der die Besucher leicht allein hätte abfertigen können, auch noch der Sohn im Laden tätig war. Ein Bursche von 22. Ueber dem Körper eines Bären das Gesicht einer griechischen Jünglingsstatue, ja Apolls selbst. Nur daß das Haar nicht etwa sanfte Locken hatte, sondern wieder dem Bärenhaften entsprach.

Ein sonderbares Bild, diesen starken Kerl mit dem sinnlich starken Gesicht

gebückt hinter dem Ladentisch stehen, Korinthen und Haselnüsse in blaue Tüten packen zu sehen.

Sonst stellt ein Wirt sein Töchterchen in die Gaststube, um Kundschaft anzu ziehen. Hier war es umgekehrt. Hier zog der junge Mann die Frauen an. Und es war sicher, daß der Alte schon darum sich immer unsichtbarer mache.

Die Dienstmädchen der wenigen